



Gemeinde Lupfig

www.lupfig.ch

Mitteilungsblatt

06. April 2016/Nr. 05



Innenleben einer Grüngutmulde

So sollte es nicht aussehen. Das bringt zusätzliche Arbeit und verursacht hohe Kosten.

In die Grüngutmulde gehören:

Küchenabfälle, Wollreste, Federn, Haare, Kleintiermist, Holzasche, Gartenabfälle

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis

Herausgeber: Gemeinde Lupfig
Auflage: 1'250 Exemplare
Beiträge bitte an: mitteilungsblatt@lupfig.ch

Erscheint: 18 - 20 mal pro Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 06/2016: 19.04.

Rechnungsabschlüsse 2015

Einwohnergemeinde – Ergebnis Erfolgsrechnung:

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Ertrag von CHF 9'886'635.31 und einem effektiven Aufwand von insgesamt CHF 10'945'154.82 mit einem **Verlust (Aufwandüberschuss) von CHF 1'058'519.51** ab. Unter dem schweizweit harmonisierten Rechnungsmodell (HRM-2) ist der neue Begriff dafür „Operatives Ergebnis“; welches diesmal somit negativ ausfällt. Dieses wird dem verfügbaren Eigenkapital entnommen, welches nachher einen neuen Stand von CHF 3'466'251.27 ausweist. Das Budget sah ein negatives Operatives Ergebnis von CHF 269'299 vor. Somit ist das Ergebnis um CHF 789'220.51 deutlich schlechter ausgefallen als erwartet. Bereits im Vorjahr war das Operative Ergebnis mit CHF 29'253.52 negativ.

Aufwertungsreserve:

Unter dem bis 2013 gültigen Rechnungsmodell wären die vorstehenden Ergebnisse um die mögliche Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 255'926.30 besser. Die Abschreibungsmethode hat auf die effektive Nutzungsdauer geändert und die getätigten Investitionen in den letzten 20 Jahren mussten aufgewertet und für die früheren Überabschreibungen eine Aufwertungsreserve gebildet werden. Weil gesetzlich nur noch das Operative Ergebnis benutzt wird und die Entnahme aus der Aufwertungsreserve lediglich nur kosmetische Verschönerung bedeutet und der Transparenz nicht hilft, haben viele Gemeinden entschieden die effektiven HRM-2-Zahlen anzuwenden. Die Pflichtherausforderung ist die mittelfristige Erreichung des gesetzlichen Operativen Ergebnisses von **null**. Dazu gelten die Ergebnisse der 2 letzten abgeschlossenen Rechnungen sowie die Finanzplanung in den nächsten 5 Jahren.

Hauptgründe für den Verlust:

Zum hohen Verlust im Jahr 2015 führte hauptsächlich eine höhere Steuerrückzahlung an eine Firma für die Jahre 2012 bis 2015. Da der Firmensitz sich nicht im Aargau befindet, sind wir (Gemeinde und Kanton Aargau) abhängig von ausserkantonalen Steuerbehörden. Eine Umstrukturierung bei dieser Firma bewirkt zudem bereits ab 2015 einen massiv tieferen steuerbaren Reingewinn, der vorläufig jährlich wiederkehrend ist. Leider war dies, bis die Tatsache eintraf, weder für den Kanton Aargau noch für uns absehbar. Weiter ist seit dem Sommer die Anzahl Sozialfälle kontinuierlich gestiegen. Die Kosten dafür sind sprunghaft gestiegen.

Ergebnis aus Finanzierung:

Die Nettoinvestitionszunahme betrug CHF 441'900.51. Bei einem wegen dem Verlust negativen Cashflow (Selbstfinanzierung) von CHF 330'399.46 resultiert daraus ein Finanzierungsfehlbetrag (Schuldenzuwachs) von CHF 750'550.07. Die Nettoschuld I pro Einwohner beträgt CHF 3'907 (Vorjahr CHF 3'634). Abzüglich CHF 1'292 Anteil Darlehen an Genossenschaft Kastanienbaum ergibt dies eine Pro-Kopf-Verschuldung von CHF 2'615. Die **verzinsliche** Nettoschuld der **Einwohnergemeinde** ist rund CHF 6,601 Mio. (Vorjahr CHF 5,824 Mio.). Die langfristigen externen Darlehen betragen neu CHF 7'500'000 (- CHF 1'000'000). Auch 2016 und in den kommenden Jahren sind wir mit bereits beschlossenen, teilweise bereits laufenden Investitionen (Fertigstellung Bachverlegung und Offenlegung) und noch weiteren geplanten oder bekannten Investitionen gefordert. Die Schulden werden sich damit nochmals erhöhen.

Entwicklung Finanzen:

Mit den unmittelbar anstehenden gesetzlichen Aenderungen, sowie unter Berücksichtigung der Folgen der aktuellen Wirtschaftskrise, aber auch unserer momentanen Finanz- und Ertragslage, ist Lupfig plötzlich und unerwartet zusätzlich gefordert. Die Gesetzesänderungen sind insbesondere die vom Grossen Rat beschlossene Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden, der neue Finanz- und Lastenausgleich und Sparpakete beim Kanton mit möglichen negativen Auswirkungen auf die Gemeinden. Bei dieser Ertragslage ist klar, dass die Ausscheidungsanpassung einer Firma und eine Umstrukturierung ab 2015 und den folgenden Jahren zu einem jährlichen Steuerausfall von vorläufig CHF 500'000.00 führen wird. Klar ist aber auch ein Minderertrag ab 2016 infolge Milderung des Gewinnsteuertarifes bei den Unternehmungen. Unklar ist noch, wieviel Aktiensteuern die neu angesiedelten Firmen einbringen werden. Die Unternehmenssteuerreform 3 könnte den Ertrag ab 2019 jedoch weiter schmälern. Es ist absehbar, dass es unter diesen Bedingungen, ohne drastische Sparmassnahmen und einer Steuerfusserhöhung kaum mehr gehen wird.

Finanzplanung:

Die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde Lupfig ist laut Finanzplanung vom letzten Herbst weiterhin angespannt. Nach den Schulbauten, den Erschliessungen Industrie-West sowie Chappel und der Bachverlegung und -öffnung sowie weiteren Investitionen speziell im Bereich Verkehr, nehmen die Schulden weiter zu. Damit später neue Investitionen getätigt, bzw. verkräftet werden können, sind einige Jahre mit massivem Schuldenabbau und somit reduziertem oder bescheidenem Investitionsprogramm zwingend erforderlich und unerlässlich. Dazu helfen Investitionen verteilen, verschieben, streichen, sparen beim Nettoaufwand, Aufgabenüberprüfung, ev. Finanzertragserhöhung, ev. Veräusserung von Finanzvermögen, Steuermehrertrag durch Zuzüge oder wenn erforderlich eine Steuerfusserhöhung.

Spezialfinanzierungen:

Wasserwerk	CHF	8'135	Verlust (Entnahme aus der Spezialfinanzierung) Nettovermögen: CHF 584'614.11
Abwasserbeseitigung	CHF	90'990	Gewinn (Einlage in die Spezialfinanzierung). Nettovermögen: CHF 1'428'592.11
Abfallwirtschaft			Der Zuschuss (aus Steuern), zum Ausgleich des Betriebes, beträgt CHF 42'112.07 Nettoschuld: CHF 88'002.99
Nahwärmeverbund	CHF	3'272	Gewinn (Einlage in die Spezialfinanzierung) Nettoschuld: CHF 321'824.05

Ortsbürgergemeinde - Ergebnis Erfolgsrechnung:

Ortsbürgergemeinde (ohne Spezialfinanzierung Wald/Forstwirtschaft):

Die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde (ohne Spezialfinanzierung Wald-/Forstwirtschaft) schliesst mit einem Verlust (Aufwandüberschuss) von CHF 7'559.42 ab. Dieser Betrag wird dem verfügbaren Eigenkapital entnommen, welches nachher einen neuen Stand von CHF 9'357'799.53 ausweist. Das Budget rechnete mit einem Verlust von CHF 1'880.

Spezialfinanzierung Wald-/Forstwirtschaft:

Die Erfolgsrechnung Wald-/Forstwirtschaft schliesst mit einem Gewinn (Ertragsüberschuss) von CHF 232'723.09 ab. Dieser wird dem Forstreservefonds hinzugefügt, welcher nachher einen neuen Stand von CHF 590'714.25 ausweist. Das Budget sah einen Gewinn von CHF 13'970 vor. Die sehr hohe Einlage in den Forstreservefonds ist einerseits auf die Auflösung der bei der Einführung von HRM-2 zu viel gebildeten Rückstellung für die von der Forstpersonal-Anstellungsgemeinde angekündeten und lange von diversen Aargauer Gemeinden mit einer Sammelklage prozessierten Ausfinanzierung bei der Aarg. Pensionskasse für das Forstpersonal zurückzuführen. Damit verbleibt bei der ordentlichen Wald-/Forstwirtschaftsrechnung ein Ertragsüberschuss von CHF 52'828.44. Dies dank tieferem Aufwand und dem Verkaufserlös des Aebi-Transporters. Betreffs Pensionskasse ist zu erwähnen, dass wir uns auf Angaben der rechnungsführenden Gemeinde abstützten. Auf dem Weg der Ablösung von der früheren in eine neue Pensionskasse hat sich die Situation positiv entwickelt. Dies war für uns erst bei der Rechnungsstellung ersichtlich. Es ist jedoch zu erwähnen, dass es für den Forstreservefonds unter dem Strich nichts ausmacht, da sonst einfach eine höhere umzubuchende Aufwertungsreserve übrig geblieben wäre.

Steuerabschluss:

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Einkommenssteuern	4'758'569	4'872'000	4'811'846
Vermögenssteuern	428'271	465'000	420'448
Verluste/Wertberichtigung	-19'103	-10'000	-8'877
Quellensteuern	221'344	200'000	240'479
Aktiensteuern	762'505	2'000'000	1'754'117
Nachsteuern und Bussen	9'300	10'000	1'073
Grundstückgewinnsteuern	163'494	100'000	107'141
Erbschafts- und Schenkungssteuern	7'187	20'000	200
Hundesteuern	11'175	11'500	9'635

Feuerwehrgeldersatz aus EK-/Vermögenssteuern	54'243	54'500	56'326
Feuerwehrgeldersatz aus Quellensteuern	15'556	13'500	14'328
Total Steuererträge	6'412'541	7'736'500	7'406'716

Schulpflege Lupfig

2 Mitglieder gesucht: Sie haben Freude daran, sich für die Schule und die Schüler in Lupfig zu engagieren und Sie

- sind positiv eingestellt zur Schule
- sind diskret und verantwortungsbewusst
- sind teamfähig, belastbar und kontaktfähig
- sind bereit, Visionen und Strategien zu entwickeln
- sind bereit, Mehrheitsentscheidungen als Kollegialbehörde loyal mitzutragen
- können Aufträge selbstständig ausführen
- können lösungsorientiert handeln

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte bei: jeannette.wehrli@schulen-aargau.ch

Badi Heumatten

Die Badesaison 2016 im Schwimmbad Heumatten Windisch startet am Samstag, 07. Mai:

Alle Schwimmbäder sind beheizt. Abos können während den ordentlichen Bürozeiten auf dem Gemeindebüro Lupfig bezogen werden. Bitte pro Person ein aktuelles Passfoto nicht vergessen. Fotos auf denen mehrere Personen abgebildet, Gesichter, die durch Sonnenbrillen oder Kopfbedeckungen verdeckt sind, werden nicht akzeptiert. Ebenfalls dürfen Fotos der letztjährigen Abos nicht mehr verwendet werden! Die Preise für Saisonabonnemente betragen:

Kinder ab 6 bis 16 Jahre	CHF 44.00
Lehrlinge + Studenten	CHF 75.00
Rentner	CHF 95.00
Erwachsene	CHF 110.00
Familien	CHF 180.00

Auf Abos, die bis am 04. Mai 2016 gelöst werden, wird ein Rabatt von 15 % gewährt. (Vorverkauf ab dem 01. April 2016)

- Schüler-, Lehrlingsausweis beim Kauf mitbringen.
- Eintritt für die ganze Familie (Eltern/Alleinerziehende mit oder ohne Partner, mit Kindern bis 16 Jahren, Lehrlinge mit Lehrlingsausweis oder Studenten mit Ausweis bis 25 Jahren, die im gleichen Haushalt leben).

Vereine, Organisationen

Blaskapelle Eigenamt

Musikalische Frühlingsstimmung: Die Blaskapelle Eigenamt lädt Sie zum Jahreskonzert am Samstag, 16. April 2016 um 20.15 Uhr in den Gasthof Ochsen, Lupfig ein.

Unter dem Motto: „Mit der Blaskapelle Eigenamt unterwegs!“ entführen wir Sie in die unterhaltsame Welt der Blasmusik. Gönnen Sie sich einen Abend bei abwechslungsreichen musikalischen Klängen. Ab 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit zum Nachtessen. Eintritt: CHF 15.00 pro Person.

Wir Musikanten freuen uns auf Ihren Besuch!

Natur- und Vogelschutzverein Birrfeld

Bird-Watching; Exkursion mit dem Velo zu den Feldlerchen im Birrfeld. Sonntag, 24. April, Treffpunkt um 08.00 Uhr, Parkplatz Gasthof Ochsen. Ende ca. 11.30 Uhr

Pfingstausflug Leuk VS, 2 Tage, 14. + 15. Mai. Anmeldungen bitte bis 10. April an Werner Bühler, Tel. 079 592 25 45.